



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

58. Jahrgang.

Donnerstag, 5. Oktober 2023

NUMMER 40

Alteisen- und Schrottsammlung



Bild: Schützenverein Grabenstetten

Am

Samstag, 14. Oktober 2023

führt der Schützenverein
Grabenstetten ab 8 Uhr
eine Alteisen- und
Schrottsammlung durch.

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0761 120 12000

Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein, -kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 18 - 22 Uhr

Sa, So und FT 8 - 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Münsingen

Albkrankenhaus Münsingen

Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 20 Uhr

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 13 und 15 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder

zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG

Druck und Verlag:

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,

E-Mail: nak.anzeigen@n-pg.de

Vertrieb: Tel. 07123/3688-639

Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Kerstin Kugel	07382/941504-41
E-Mail: kerstin.kugel@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Ingrid Nägele	07382/941504-30
E-Mail: ingrid.naegele@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Bürgerfahrdienst	07382/941504-0
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Mittwoch, 04. Oktober 2023
Biotonne	Mittwoch, 04. Oktober 2023
Gelber Sack	Freitag, 20. Oktober 2023
Papiertonne	Freitag, 29. September 2023

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 10.10.2023**, findet um 19.00 Uhr, in dem Vereinsraum der Rulamanschule, Böhringer Str. 10/1 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Bürgerschaft wird dazu herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Sofern die Tagesordnungspunkte gegen 22.00 Uhr noch nicht behandelt wurden, werden diese auf den nächsten Sitzungstermin am 17.10.2023, ab 19.00 Uhr, vertagt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Blutspenderehrung
2. Anfragen
3. Brennholzpreise 2023/2024
4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden Erkenbrechtswiler, Grabenstetten und Hülben zur Abrechnung der Personalstelle Heidengraben
5. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges

Grabenstetten, 2. Oktober 2023

Roland Deh
Bürgermeister

Am Donnerstag, den 12. Oktober 2023 bleibt das Rathaus geschlossen.

Vorankündigung – Einladung zum Grabenstetter Senioren-Nachmittag

Die Gemeinde Grabenstetten mit der Evangelischen Kirchengemeinde laden auch dieses Jahr wieder mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern alle über 65-jährigen Einwohner mit Partner/in zum Senioren-Nachmittag ein.

Zu diesem gemütlichen Herbst-Nachmittag am

**Freitag, dem 20. Oktober 2023,
um 14.00 Uhr in der Falkensteinhalle**

heißen wir alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich willkommen.

Ihnen wird ein unterhaltsames Programm bei Kaffee und Kuchen geboten.

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor!

Roland Deh
Bürgermeister



Pkw-Bürgerfahrdienst in Grabenstetten

Idee – Bürger fahren für Bürger

Wer fährt? – ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger von Grabenstetten

Wen fahren wir? – wir fahren die, die keine andere Möglichkeit haben

Unser Fahrdienst dient in der Regel älteren und/oder aus gesundheitlichen Gründen bewegungseingeschränkten Personen, die nicht mehr selbständig mobil sind und/oder sonst keine andere Mitfahrgelegenheit haben.

Welche Fahrten übernehmen wir? – wir fahren im nahen Umkreis von Grabenstetten

Grundsätzlich fahren wir nur für dringend notwendige Angelegenheiten, wie z. B. Fahrten zum Arzt, zu Therapieterminen, zu Ämtern oder zu einem sonst nicht zu erreichenden Besuch in einem Pflegeheim oder Krankenhaus im näheren Umkreis von Grabenstetten.

Zu welchen Zeiten fahren wir? - werktags

Unsere Ehrenamtlichen fahren grundsätzlich von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Wo kann ich meine Fahrwünsche anmelden? – TELEFON 07382/941504-0

Ihre Fahrwünsche müssen mindestens 2 Tage vor der gewünschten Fahrt (sofern möglich) im Bürgerbüro der Gemeinde Grabenstetten angemeldet werden.

Interesse? Anmeldung ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag und Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 07.11.2023, Baugesuch bis Freitag, 20.10.2023 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Aufgrund der papierlosen Büroorganisation müssen dem Bürgermeisteramt auch sämtliche Antragsunterlagen als pdf-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Die Beratungsgespräche finden derzeit **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Deutsche Rentenversicherung



Eröffnung mit Herz und Nachhaltigkeit
Zur Einweihung des Christian-Härle-Platzes am 29. September öffnete die DRV BW die Türen ihres nachhaltigen Neubaus

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) öffnete am Freitag, 29. September 2023, mit der Veranstaltung »Platz frei!« ihre Türen. Zahlreiche Gäste nahmen an der feierlichen Einweihung des Christian-Härle-Platzes sowie des Neubaus teil.

Namensgeber für den neu eingeweihten Platz ist NS-Widerstandskämpfer Christian Härle, der in der Nachkriegszeit als erster Präsident die damalige Landesversicherungsanstalt Württemberg als »Verwaltung mit Herz« prägte. Der Erste Direktor der DRV BW, Andreas Schwarz, erklärt: »Auch heute wird die Vermittlung von sozialen Kompetenzen und menschlichem Einfühlungsvermögen bei uns großgeschrieben. Ob bei der Ausbildung oder im Service für unsere Kunden, für die wir bereit sind, jede »Extrameile« zu gehen. So wurden innovative Angebote wie die umfassende Altersvorsorgeberatung, das Präventionsprogramm »RV-fit« oder der Firmenservice in Baden-Württemberg erdacht und umgesetzt – und sind heute neben Reha, Rente und Betriebsprüfung in der DRV bundesweit Standard.«

Das Herzblut der DRV-Mitarbeitenden sei auch in Konzeption und Gestaltung des neuen Dienstgebäudes geflossen. Auf neun Etagen vereint es nun die Beratung, Ausbildung, Sachbearbeitung und Verwaltung der DRV BW in der Landeshauptstadt. Laut Schwarz »schafft diese Verwaltung mit Herz auch Orte, die Menschen zum Verweilen und der Pflege von sozialen Kontakten einladen«. Dies sei mit dem Christian-Härle-Platz gut gelungen.

Die baden-württembergische Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Thekla Walker MdL, bezeichnet das Projekt als vorbildliches Beispiel für klimaschonendes Bauen in der Verwaltung: »Mit diesem Engagement leistet die Deutsche Rentenversicherung einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und dem ehrgeizigen Ziel Baden-Württembergs, bis 2040 klimaneutral zu werden.« Denn die DRV BW setzt im Neubau zu 100 Prozent auf erneuerbare Energie durch Geothermie. Damit wird das Gebäude

im Sommer gekühlt und im Winter beheizt: »Dies kam Versicherten und Mitarbeitenden bereits im letzten Winter zu Gute, als überall die Heizungen gedrosselt wurden und in den Stuttgarter Räumen angenehme Temperaturen herrschten«, betont Schwarz.

Hintergrundinformationen über Christian Härle

1933 wurde Christian Härle, der bis dahin im Vorstand der Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg tätig war, aus politischen Gründen seiner Ämter enthoben und im Konzentrationslager Heuberg inhaftiert. Als Widerstandskämpfer gehörte er dem »Stuttgarter Kreis« an und wurde nach dem missglückten Hitler-Attentat 1944 als Mitverschwörer ins Konzentrationslager Dachau deportiert. Ab dem 1. August 1945 setzte er sich bei den Besatzungsmächten als erster Präsident der Landesversicherungsanstalt Württemberg für die Einheit des Versicherungsträgers (keine Zerschlagung nach Besatzungszonen) und für einen demokratischen Wiederaufbau der Behörde ein. Stark machte er sich vor allem auch für die Genehmigung von Bankrediten, damit überhaupt die Renten an Rentner, Witwen und Waisen ausgezahlt werden konnten und Heilstätten wieder ihre Tore öffneten. Das Vermögen der LVA Württemberg war zu diesem Zeitpunkt eingefroren.

Hintergrundinformation zum nachhaltigen Neu- und Umbau

Außer dem neu gestalteten Christian-Härle-Platz wurde auch der Neubau in Stuttgart fertiggestellt. In mehreren Bauabschnitten wurden seit 2013 insgesamt 24.000 Quadratmeter Büro- und Beratungsfläche energetisch saniert oder neu gebaut. Die Bauphase erfolgte bei laufendem Betrieb und dauerte deshalb insgesamt zehn Jahre. Durch den teilweisen Erhalt des Altbaus sind Abbruchabfälle verringert, Ressourcen gespart und die zusätzliche Flächenversiegelung möglichst geringgehalten worden. Eine Wärmeversorgung, die im Neubau zu 100 Prozent aus erneuerbarer Quelle erfolgt sowie weitreichende Energieeinsparungen belegen die beachtlichen Anstrengungen, auch den Betrieb in den Gebäuden umweltverträglich zu gestalten. Insgesamt beziehen die Gebäude – inklusive der integrierten Altbauten – ihren Kälte- und Heizenergiebedarf zu 70 Prozent aus regenerativen Quellen.

Fundsachen

Auf dem Bürgermeisteramt wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Eine Kette aus Silber (vermutlich Modeschmuck) mit einem Kreuz, gefunden im Rathausbriefkasten am 28.09.
- Eine braune Damen Sonnenbrille, gefunden vor dem Rathaus am 28.09.

Eigentumsansprüche können auf dem Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Jubilare



Unsere Glückwünsche gelten in der nächsten Woche

Frau Inge Werner am 12.10.2023 zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken



WARENBÖRSE GRABENSTETTEN

Verschenken und Suchen

Verschenken...

Quitten zum selber ernten

Telefon

941045

Wenn Sie hier etwas gefunden haben, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter/Suchenden in Verbindung. Sollten Sie etwas anzubieten haben oder suchen, melden Sie sich bitte unter Telefon 07382/941504-0. Ihre Meldung wird 3 mal veröffentlicht. Bitte

teilen Sie uns mit, wenn Sie etwas gefunden oder verschenkt haben, damit wir es streichen können. Danke! Rufdienst der Diakoniestation

Problemstoffmobil on Tour - Nächster Termin

Donnerstag, 12. Oktober 2023

Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus,
Ecke Teckstraße/Schloßstraße
13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Veranstungskalender

Dettinger Kunsthandwerkermarkt

Bereits zum 28. Mal verwandelt sich der Dettinger Marktplatz zu einem Zentrum der Kunsthandwerker. Mit über 60 Marktteilnehmern aus vielen verschiedenen Bereichen wird auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Angebot aus der Welt des Kunsthandwerks dargeboten. Die Auswahl ist kunterbunt, es gibt Windräder, verschiedenste Holzartikel, Origami, Betonkunst, Gartenkeramik, Sitzhocker, handgemachte Seifen, Gefilztes, Textiles wie Mützen, Stulpen oder Taschen, Designerschmuck oder Upgecyceltes, die Auswahl auf dem Markt ist sehr vielfältig. Kommen Sie vorbei und schauen Sie nach, ob ein Lieblingsstück für Sie dabei ist!

Im Bürgerhaus gibt es in diesem Jahr etwas Besonderes zu sehen. Zwei Kunsthandwerker zeigen ihr Können. Vor Ort ist der Elfenbeinschnitzermeister Jürgen Schott aus der Elfenbeinschnitzerstadt Erbach. Er verarbeitet - als einer der letzten seiner Zunft - fossiles Mammut-Elfenbein. Dieses faszinierende Material war viele tausend Jahre im Eis oder gefrorener Erde eingeschlossen und aufgrund der unterschiedlichen Färbungen werden daraus ganz besondere Schmuckstücke und Unikate, teilweise mit Schmucksteinen wie Malachit, Naturberstein, Türkis oder Jade hergestellt.

Goldschmiedemeister Stefan Beck, der seine Goldschmiede seit über 25 Jahren in Dettingen inne hat, zeigt faszinierende Unikate und Schmuck aus seiner Werkstatt. Zudem führt er vor, wie früher mit dem Sandgussverfahren Silberschmuck hergestellt wurde. Kommen Sie vorbei und schauen sie den Künstlern über die Schulter!

Direkt nebenan bewirbt das bewährte Team des Fördervereins der Schillerschule die Kaffeestube mit leckeren Kuchen.

Ein weiterer Anziehungspunkt gibt es in der großen Lammstube, welche sich ebenfalls im Bürgerhaus befindet (rechter Eingang). Dort zeigen in einer Verkaufsausstellung während der Marktzeiten die beiden Künstlerinnen Stefanie Lüns und Brigitte Schmauder ihre Gemälde mit Natur- und Acrylfarben. Zudem bieten sie für Kinder und auch gerne Erwachsene Kartoffelstempel-Druck an.

Für Kinder ist ebenfalls einiges geboten. Ein Bungy-Trampolin ist vor Ort und am Sonntag unterhält Piano Papa mit seinen eigenen Kinderliedern. Zudem ist das beliebte Spielmobil mit unterschiedlichen Übungsgeräten für Kinder ab 2 Jahren auf dem Uhlandplatz.

Ebenfalls am Sonntag findet der Bürgerinfotag statt, wo sich Interessierte über aktuelle Themen und Projekte informieren können. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat werden wie gewohnt Rede und Antwort stehen.

Neben dem Besuch auf dem Markt lohnt es sich auch bei den Dettinger Einzelhändlern vorbei zu schauen. Diese öffnen am 8. Oktober von 12 bis 17 Uhr beim verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen.,

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe -
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



Allgemeiner Informationsdienst



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband
Südbaden-Südwestfalen

**Aufruf zur Haus- und Straßensammlung
vom 22. Oktober bis 19. November 2023**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende
für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit

Noch immer tobt der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine. Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Und noch immer zeigt uns dieser Krieg die ganze Grausamkeit dessen, was durch ihn und in ihm mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauen verurteilt zu sein, bedrückt viele von uns.

Der Volksbund wird in seiner Arbeit nicht nachlassen - nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen.

Ein Meilenstein unserer Arbeit kommt in Sicht: Wir suchen und bergen seit über 100 Jahren deutsche Kriegstote, vorrangig im Ausland. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs konnten wir endlich auch in Osteuropa damit beginnen. Seit 1992 haben wir dort rund 990.000 Tote des Ersten und Zweiten Weltkrieges geborgen. Im Herbst soll der millionste Tote geborgen werden. Und dennoch endet unsere Arbeit damit nicht. Noch viele ungeklärte Schicksale bleiben und mahnen uns zum Frieden.

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Bitte unterstützen Sie unsere vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52

Guido Wolf MdL
Vorsitzender des Landesverbandes
Baden-Württemberg

Frank Hämmerle, Landrat a.D.
Vorsitzender des Bezirksverbandes
Südbaden-Südwestfalen

B 28, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Römerstein- Böhringen und Anschluss B 465

Beginn des zweiten Bauabschnitts am 5. Oktober 2023

Seit Anfang September lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Fahrbahndecke der B 28 zwischen Römerstein-Böhringen und der Einmündung der B 465 in die B 28 auf einer Länge von rund sechs Kilometern erneuern. Nachdem die Arbeiten in der ersten Bauphase abgeschlossen sind, beginnt ab Donnerstag, 5. Oktober 2023, die nächste Bauphase. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die wesentlichen Bauarbeiten bis Anfang Dezember 2023 abgeschlossen.

Zweiter Bauabschnitt

Die zweite Bauphase startet am Donnerstag, 5. Oktober 2023, mit der Erneuerung der Fahrbahn der B 28 zwischen der Einmündung der L 252 in die B 28 bei Römerstein-Böhringen und endet nach der Einmündung der Uracher Straße in die B 28 bei Römerstein-Zainingen. Für die Dauer der Bauarbeiten wird der betroffenen Streckenabschnitt der B 28 voll gesperrt.

Verkehrsführung

Die aktuell eingerichtete Umleitungsstrecke bleibt weiterhin bestehen. Der Verkehr in Fahrtrichtung Ulm / Kirchheim wird ab Römerstein-Böhringen über die L 252 in Richtung Römerstein-Donnstetten geleitet und ab Donnstetten über die B 465 wieder auf die B 28 geführt. In Fahrtrichtung Bad Urach / Reutlingen wird der Verkehr in umgekehrter Richtung geführt.

Während der zweiten Bauphase ist der Ortsteil Römerstein-Zainingen von Böhringen aus nicht erreichbar. Der Verkehr nach Römerstein-Zainingen wird über die beschriebene Umleitungsstrecke geführt.

Öffentlicher Personennahverkehr

Der Busverkehr wird über einen Feldweg parallel zur B 28 geführt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden und die Anwohnerschaft um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Kosten

Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf rund 2.250.000 Euro, die vom Bund als Baulastträger getragen werden.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu den Sperrungen und zu den Umleitungen können jeweils aktuell im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abgerufen werden.

**Einladung zur Vortragsreihe
„Leben mit Sehbehinderung“**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

11. Oktober 2023 um 19.00 Uhr
Thema: E-Rezept und Patientenakte
Frau Iris Bush, Leiterin der Kundenbetreuung der AOK

15. November 2023 um 19.00 Uhr
Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa
Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Meeting-ID: 854 0624 0815
Kenncode: 300683
Schnelleinwahl mobil
+49 69 71049922, 85406240815
Deutschland
+49 69 38079883, 85406240815
Deutschland



Einen Augenblick bitte

...

Wir nehmen uns Zeit für Sie !

Einwahl nach Standort (Festnetz)
+49 69 7104 9922 Deutschland
+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.

**Zumeldung: SOKO Steigbergsteigle erhält
Deutschen Landschaftspflegepreis 2023**

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) hat die SOKO Steigbergsteigle aus dem Landkreis Reutlingen in der Kategorie „Innovative Projekte“ mit dem Deutschen Landschaftspflegepreis 2023 ausgezeichnet. Gewürdigt werden mit dem Preis herausragende Leistungen zum Erhalt und zur Entwicklung der Kulturlandschaft. Brandenburgs Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, Axel Vogel, überreichte die Preise am Dienstag, 26. September 2023, in Potsdam.

„Es freut mich sehr, dass mit diesem Preis die wertvolle Arbeit der SOKO Steigbergsteigle gewürdigt wird“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler. „Das außergewöhnliche Projekt fördert nicht nur den Artenreichtum in Lichtenstein, sondern stärkt auch die Integration und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Landkreis. Ich gratuliere allen Mitgliedern und danke ihnen ganz herzlich für ihr tolles Engagement!“

Die SOKO Steigbergsteigle hat einen wertvollen Lebensraum für seltene Arten des Offenlandes geschaffen. Seit 2010 haben auf Initiative von Jürgen Zimmerer und Ulrich Tröster Privatpersonen in Zusammenarbeit mit örtlichen Schulen sowie dem Arbeitskreis Asyl Lichtenstein eine Wacholderheide geöffnet und pflegen diese seitdem. Die Mitglieder der SOKO rücken regelmäßig zur Gehölzpflege an, wobei Mahd und abgestimmte Beweidung die Entwicklung des Biotops ergänzen. Das Landschaftspflegematerial wird aus dem teils sehr steilen Gelände geborgen und von einem landwirtschaftlichen Betrieb weiterverwertet. Die Kooperation mit Schülerinnen und Schülern wird didaktisch begleitet und die Zusammenarbeit mit inzwischen fast 100 Geflüchteten von allen Seiten als wichtiger Beitrag zur Integration geschätzt. Durch die Pflegemaßnahmen konnten sich auf der Fläche auch wieder Arten wie der Kreuzenzian - Ameisenbläuling oder der Libellenschmetterlinghaft etablieren.

Jugendbefragung Kreisjugendamt Reutlingen

Liebe Jugendliche - eure Meinung zählt!

Gestaltet aktiv die Angebote für euch und für andere Jugendliche - macht mit an unserer Befragung:

Wie findet ihr die Angebote, die es für euch gibt?

Welche Angebote fehlen euch?

JUGEND-BETEILIGUNG

Machst du bei der Jugendbefragung von Reutlingen mit?

Ja Ja, na klar!

https://praxisforschung.limesurvey.net/jugendbefragung_Kreisjugendamt_Reutlingen

Das ist ganz einfach:

- Du bist zwischen 14 - 21 Jahren alt.
- Die Befragung kannst du auf Deutsch, Englisch oder Ukrainisch machen.

- Du brauchst nur 10 Minuten.
- Du kannst es direkt am Handy machen.

Die Teilnahme an der Umfrage ist kostenlos und anonym.

Das Kreisjugendamt Reutlingen und das ism Mainz gGmbH freuen sich über Deine Teilnahme.

Vielen Dank!



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
Pfr. Arnold, Tel.: 649;
persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de
KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 06.10.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
20.00 Uhr Posaunenchor

Wochenspruch:

Alle Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

Sonntag, 08.10. – 18. Sonntag nach Trinitatis

(Kein Kindergottesdienst)

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedank (Pfr. Arnold) mit dem Kindergarten in der Kirche

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde -FSJ-Stelle- bestimmt.

Montag, 09.10.

18.00 Uhr Bubenjungschar
19.00 Uhr AlphaPlus

Dienstag, 10.10.

16.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus
17.30 Uhr Mädchenjungschar „Smarties und Smilies“
(für Mädchen ab Klasse 3)

Mittwoch, 11.10.

17.15 Uhr Fahrt mit den Konfirmanden zu den Blumenmönchen nach Dettingen; Treffpunkt 17.15 Uhr am Gemeindehaus.

Freitag, 13.10.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 14.10.

9.00 Uhr Frauenfrühstück mit Frau Britta Kettling im Gemeindehaus *)

Sonntag, 15.10.

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche mit Abendmahl (Einzelkelche und Traubensaft)

Neue Taufsonntage im Herbst

Sonntag, 12. November und Sonntag, 3. Dezember 2023 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Die Macht der Gedanken – Frauenfrühstück am 14. Oktober im Gemeindehaus Grabenstetten

„Deine Gedanken bestimmen dein Leben“ – Gedanken haben Macht! Was und wie Du über Dich denkst hat Auswirkungen auf Deine Gefühle, auf Deine Taten und damit auf Dein gesamtes Leben. Was passiert eigentlich neurobiologisch im Gehirn, wenn wir denken? Wie werden unsere Gedanken geprägt? Wie können wir die Macht der Gedanken positiv für uns nutzen. Wir werden uns an diesem Vormittag mit unserem „Schrottplatzdenken“ beschäftigen und dabei wahrscheinlich Sehnsucht bekommen, ein „Schatzkammerdenken“ zu entwickeln. Wie das gelingen kann? Lass Dich inspirieren.

Herzliche Einladung zum **Frauenfrühstück im Gemeindehaus Grabenstetten am 14. Oktober 2023 von 9 Uhr bis 11 Uhr** mit Frau Britta Kettling, Jahrgang 1971, verheiratet, 4 Kinder, studierte Theologie und Germanistik. Sie ist psychologische Beraterin, Seelsorgerin und Traumaberaterin.

Telefonische Anmeldung bitte bis zum 09.10.2023 bei Claudia Buck, Tel. 07382 827 oder Susanne Klingler, Tel. 07382 941863. Kosten pro Person 8 €.

Wer gerne beim Vorbereiten oder Aufräumen etc. unterstützen möchte, darf sich sehr gerne melden!

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Die Macht der Gedanken

Referentin: Britta Kettling, Remshalden

14. Oktober 2023

9 - 11 Uhr

Gemeindehaus Grabenstetten

Anmeldung bis 07.10.

Claudia Buck 07382-827 oder 01573 7781219

Susanne Klingler 07382-941863 oder 01577 7008868

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten



Winterfreizeit Angebote des EJW

Über Silvester, Anfang Januar und in den Faschingsferien

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen bietet über Silvester

(27.12.-01.01.) für Junge Erwachsene ab 18 Jahre eine rustikale Hüttenfreizeit in Flums/CH an. Auf Jugendliche im Alter zwischen 13-17 Jahren (01.-06.01.2024) wartet ein tolles Haus in Adelboden/CH und in den Faschingsferien geht es in zwei Abschnitten wieder nach Achenkirch/A in Tirol (10.-13.02. oder 13.-17.02.2024).

Wir fahren mit Kleinbussen, da unsere Zielorte so besser zu erreichen sind. Auch „auf der Alb“ und im nahegelegenen Allgäu/Kleinwalsertal sind einige Angebote geplant!

Familienausfahrt Ifen (AT), Samstag, 20.01.2024
Langlaufevent auf der Alb, Samstag, 03.02.2024
Skiausfahrt Fellhorn, Samstag, 24.02.2024

Alle Ausschreibungen und die Onlineanmeldungen findet ihr direkt auf unserer Homepage. (www.ejw-bum.de). Weitere Informationen erhaltet ihr gerne auch an unserer Geschäftsstelle in Bad Urach, Max-Eyth-Str.19, Tel. 07125/93993-0 oder direkt bei Thomas Traub.

Was ist der PfarrPlan 2030

Mit dem PfarrPlan 2030 werden die Zahl und Verteilung der Gemeindepfarrstellen an die erwartete Zahl der Gemeindeglieder und Pfarrpersonen sowie an die Finanzkraft der Landeskirche angepasst. Etwa 30% aller heutigen Pfarrpersonen treten in den nächsten Jahren in den Ruhestand, zugleich geht die Zahl der Kirchenmitglieder zurück. Mit dem PfarrPlan 2030 erreicht die Landeskirche, dass Gemeindeglieder weiterhin verlässliche Ansprechpersonen im Pfarrdienst haben und ermutigt zugleich, Schritte zur Kooperation benachbarter Kirchengemeinden zu gehen. So sichert der PfarrPlan durch die Neuausrichtung der Gemeindegroßen und Dienstaufträge die Qualität der kirchlichen Arbeit für die Zukunft. Übrigens baut auch der Oberkirchenrat in der Verwaltung in ähnlichem Umfang nach und nach Stellen ab. Für alle Bereiche der Landeskirche gilt: Die Stellenreduktion wird nicht durch Entlassungen erreicht, sondern ausschließlich durch natürliche Fluktation.

Die Ziele des PfarrPlans 2030

Die Umsetzung des PfarrPlans 2030 ermöglicht es der Landeskirche, auch über 2030 hinaus verlässliche Ansprechpartner für Kasualien (Taufen, Trauungen, Bestattungen etc.) und Seelsorge anzubieten und einen guten Personalschlüssel (ca. 1.800 Gemeindeglieder pro 100%-Gemeindepfarrstelle) zu erhalten. Die Gemeinden können verlässlich Gottesdienst feiern. Das betrifft die Frequenz, die Orte und die Zeiten. Allerdings ist zu erwarten, dass ab spätestens 2030 Pfarrerinnen und Pfarrer an Sonn- und Feiertagen vermehrt Gottesdienst in zwei Gemeinden feiern, so dass in absehbarer Zeit Veränderungen bei den Gottesdienstzeiten vor Ort eintreten können. Übrigens baut auch der Oberkirchenrat in der Verwaltung in ähnlichem Umfang nach und nach Stellen ab. Für alle Bereiche der Landeskirche gilt: Die Stellenreduktion wird nicht durch Entlassungen erreicht, sondern ausschließlich durch natürliche Fluktation.

Wie geht es weiter im Prozess des Pfarrplans 2030?

Nachdem seit diesem Frühjahr geklärt ist, dass in unserem Kirchenbezirk Bad-Urach-Münsingen bis 2030 annähernd 10 Pfarrstellen wegfallen (von 40,50 Stellen 2024 auf 30,75 Stellen 2030) wird die Umsetzung in den nächsten Jahren bis spätestens 2030 erfolgen. Konkret bedeutet das: Durch Wechsel einer Pfarrperson oder durch Pensionierung freierwerdenden Stellen werden dann zusätzliche Aufgaben in benachbarten Gemeinden zugewiesen. Jeder Kirchenbezirk in unserer Landeskirche erarbeitet bis Herbst ein Konzept, wie die Pfarrstellenreduzierung vor Ort umgesetzt werden kann. Im Oktober wird der Vorschlag des Pfarrplansonderausschuss vorliegen, und geht dann an die Kirchengemeinderatsgremien der Ortsgemeinden; diese können dann eine Stellungnahme dazu abgeben.

Predigt zum Erntedankfest 2023 in Grabenstetten am 1. Oktober 2023, von Pfr. Matthias Arnold

Als Predigttext zum Erntedankfest ist uns in diesem Jahr ein Gleichnis aus dem Lukasevangelium gegeben. Eines dieser Beispiele, wie Jesus in seiner Rede den Bogen langsam spannt, immer, mehr und mehr, um dann den Pfeil der Erkenntnis fliegen zu lassen. Und der trifft spektakulär ins Schwarze. Alles beginnt ganz vernünftig, ganz einleuchtend und lebensklug. Aber dann scheppert's gewaltig, am Ende des Gleichnisses.

Am Anfang begegnen wir einem Mann, der zu Jesus kommt, mit der Bitte, Jesus solle den Schiedsrichter spielen zwischen dem Mann und seinem Bruder. Es geht, wie so häufig, um Erbstreitigkeiten. Ein Thema, das wir Menschen in 2000 Jahren offenbar nicht losgeworden sind. Loswerden kann man dieses Thema nur mit Hilfe des Heiligen Geistes, der uns auf andere Gedanken bringt. Und da Jesus der Geistträger schlechthin ist, der geistreich redet, geistreich handelt, und geistreich schweigt, so sind wir bei ihm an der richtigen Adresse. Und was die Ausgangssituation, Erbstreitigkeiten betrifft, so sollte sich niemand zu sicher fühlen. Man hängt da schneller drin, als einem lieb ist. Da reicht das *Gefühl*, von den Geschwistern über den Tisch gezogen zu werden, und schon geht's los. Nicht umsonst gibt es im Schwäbischen das geflügelte

Wort: „Hend ihr scho teilt?“ In der Frage kommt die Erfahrung zum Ausdruck, dass auch die harmonischste Geschwisterbeziehung schnell zerbrechen kann, sobald es ums große Geld geht. Eine solche Ausgangssituation, Streit ums Erbe, nimmt Jesus zum Ausgangspunkt, um seiner Hörerschaft Grundsätzliches zum Thema Geld und Besitz mit auf den Weg zu geben. Es sind im wahren Sinne Worte des Lebens, die Jesus hier spricht. Wer sie beherzigt, der kommt um eine der gefährlichsten Klippen herum, die uns auf der Fahrt durchs Leben gefährden: Der Habgier, oder wie es im neutestamentlichen Griechisch gelegentlich auch heißt: Der Liebe zum Geld.

Hören wir zunächst die Ausgangssituation in den ersten drei Versen, Lk 12,13-15:

13Es sprach aber einer aus dem Volk zu Jesus: Meister, sage meinem Bruder, dass er mit mir das Erbe teile. 14Er (Jesus) aber sprach zu ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Schlichter über euch gesetzt? 15Und er sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.

Diese Verse sind Evangelium pur; Evangelium pur für alle, die von irgendwelchen Leuten irgendwelche Jobs angeordnet bekommen. Jobangebote, hinter denen meist nur eines steht: Feigheit. Sie kriegen es einfach nicht gebacken, mit etwas Mut, mit etwas innerer Freiheit, mit etwas Selbstzurücknahme der Flamme des Streits den Sauerstoff zu nehmen. So mancher Streit wäre schnell erstickt, würde nur eine Seite etwas großzügiger sein. Aber stattdessen wird Öl ins Feuer gegossen. Und jetzt macht dieser Jammerlappen das, was am einfachsten ist. Er läuft zu Jesus, und will ihn als religiöse Autorität vor seinen Karren spannen. Wie arm ist das denn? Jesus aber weist die Frage von sich: „*Wer hat mich zum Richter oder Schlichter über euch gesetzt?*“

Was für ein befreiendes Wort für alle, die gefährdet sind in den Seelenmorast anderer Menschen reingezogen zu werden. Ich rede jetzt nicht allgemein von Nöten, Sorgen und Ängsten. Da sind die Christen im Allgemeinen und die hauptamtlichen Seelsorger im Besonderen durchaus in eine Aufgabe gestellt, der wir uns nicht entziehen sollen. Aber die Bibel benennt eben auch den Missbrauch von Seelsorge. Hier will sich einer unter dem Mantel des geistlichen Beistands verstecken. Er will selbst nichts einzahlen in den Topf des menschlichen Großmuts, sondern will stattdessen kleinmütig im Windschatten des großen Jesus seinen ganz banalen Durst nach seinem Erbe stillen.

In solchen Fällen ist es ungemein entlastend, auf das Beispiel Jesu zu verweisen und mit wahrer Glaubensfreude zu sagen: „*Wer hat mich zum Richter oder Schlichter über euch gesetzt?*“

Liebe Schwestern und Brüder: Wir müssen nicht immer und immer wieder mit dem Seelenmorast anderer Leute an den Stiefeln herumlaufen. Ich sage das mit so viel freudigem Nachdruck, weil es – meiner Erfahrung nach – meist immer dieselben Menschen sind, die von anderen so instrumentalisiert werden. Es sind Leute mit empfindlichen Gewissen, die gerne von den Feigen und Untätigen vor schwere Karren gespannt werden. Die wollen nicht arbeiten auf dem steinigen Acker der Beziehungen, und versuchen geschickt, andere zu ihren Gunsten mitreinzuziehen. Hier gilt es, geschult durch's Evangelium wachsam zu sein, die angetragene Sache zu prüfen und sich dann bei entsprechendem Befund auch dieses befreiende Jesuswort zu eigen zu machen.

„*Wer hat mich zum Richter oder Schlichter über euch gesetzt?*“

Denn die erste uns anvertraute Seele ist die eigene, und wie wir jetzt hören werden, haben wir mit der schon reichlich viel zu tun. Jetzt geht's weiter im Predigttext: Ich lese uns das heutige Gleichnis aus Lk 12:

16Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Land hatte gut getragen. 17Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. 18Und sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Güter 19und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut! 20Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern. Und wem wird dann gehören, was du bereitet hast? 21So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.

Ein Mensch, dessen Land gut getragen hatte. Da können wir uns gedanklich sicher miteinfühlen. Zu ernten gibt es viel im Leben. Nicht nur im wörtlichen Sinne, in den Gärten und auf den Feldern. Auch im übertragenen Sinne. Viele von uns haben eine gut bezahlte Arbeit. Die älteren von uns bekommen eine Rente, von der man, wenn auch nicht in Saus und Braus, so doch gut leben kann. In

anderen Ländern können Rentner davon nur träumen: Eine Rente, von der man komplett leben kann, das ist vielerorts eine bloße Wunschvorstellung.

Dass wir in einer Familie leben, die nicht in Streit oder gar Hass zerbrochen ist. Ist das nur unser Verdienst, weil wir so klug und friedensfördernd agiert haben? Oder haben nicht andere, neben oder hinter uns, durch ihr demütiges Zurückstehen so manche Ehe, so manche Freundschaft, am Leben erhalten, und durch unweg-sames Gelände hindurch wieder „auf den Weg gebracht“?

Oder wo eine Beziehung dennoch zerbrochen ist, war es da nur unsere Tapferkeit, unsere Klugheit, die den Weg geebnet hat zu einem Neubeginn?

Wir können das gedanklich weiterspinnen, und unsere Seele in der Stille befragen: Wo hat mein Land gute Früchte getragen? Wo will erfahrener Segen in mir Dankbarkeit wecken? Wo will Gottes Geist in uns das Ohr des Herzens wecken, damit wir hören, was Gott uns Gutes getan hat?

Wir kommen nun an die Stelle, die häufig beim Evangelisten Lukas einen Knackpunkt im dramatischen Geschehen der Gleichnisse Jesu markiert: Das Selbstgespräch der Menschen im Gleichnis: *17Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. 18Und sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Güter 19und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!*

„Trink und spiel und komm!“, so riefen die Toten per Grabinschriften zur Zeit Jesu höchst eindrücklich den Passanten auf dem Friedhof zu. Fast wörtlich übereinstimmend sagt hier der reiche Landwirt zu sich selbst: „Genieße die freie Zeit, iss und trink und stürze dich in die Freuden des Lebens!“ So ist diese Selbstaufforderung im bittersten Sinne des Wortes mitten aus dem Leben gegriffen. Denn mitten im Leben kann sich der Tod auftun.

Und was ist Jesu Schlussfolgerung daraus? Jesus empfiehlt nun gerade nicht, den Freuden dieses Lebens atemlos nachzujagen. Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht“ ist eben doch nur Begleitmusik für diejenigen, die zuletzt, wenn der Morgen graut, nichts mehr zu lachen haben.

Jesus möchte uns frei machen von der nie endenden Suche nach einem abgesicherten, mit materiellen Mitteln nur scheinbar sorglosen Lebensentwurf. Liebe Gemeinde: „Den großen Vorrat für viele Jahre“, den gibt es nicht! Denn ohne den Segen und die Gnade Gottes ist auch der größte Vorrat an Geld, Macht und Ruhm nur ein Hauch im Wind.

Wir neigen als Menschen dazu, zu denken wie der reiche Kornbauer: Ich bringe meine Schäfchen jetzt ins Trockene, damit ich morgen und übermorgen mich anderen Dingen widmen kann. Etwas anders gesagt: Wenn ich heute an mich denke, dann habe ich morgen und übermorgen die nötige Beinfreiheit, um auch anderen was Gutes tun zu können.

So vernünftig das zunächst klingen mag, so gefährlich ist es. Denn wer von uns weiß, ob es ein Morgen und ein Übermorgen für uns gibt? Der oft in so sanften Pastelltönen gezeichnete Jesus von Nazareth holt jetzt rhetorisch das große Besteck raus und schüttet Otto Normalverbraucher in Gestalt des vermögenden Kornbauern mal eben einen Eimer eiskaltes Wasser über den Kopf:

Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern. Und wem wird dann gehören, was du bereitet hast? 21So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.

Puh, da müssen wir uns erstmal schütteln, denn das Eimerchen Wasser ist für uns alle bestimmt. Da heißt es: Aufwachen! Mit was bis du beschäftigt in deinem Leben? Wohin fließt deine Lebenskraft? Bist du in Kontakt, mit dem lebendigen Gott, der dich jederzeit vor seinen Thron rufen kann? Trägst du an deiner Jacke die Orden dieser Welt, oder gibt es Unvergoltene, also Worte und Taten, die dich etwas gekostet haben, und für die man dir in dieser Welt keine Orden umhängt hat?

Reich bei Gott sein, darauf legt Jesus wert! Reich bei Gott ist derjenige, der heute barmherzig und großzügig handelt; der sich nicht festbeißt in der Vorsorge für morgen und übermorgen. Reich bei Gott ist der, der solche Werke der Barmherzigkeit tut, für die es in dieser Welt keine Orden gibt. Gott, der ins Verborgene sieht (Jahreslosung!), wird's vergelten.

Und derselbe Gott, den wir Vater nennen, will uns auch die Sorge mit ihren vielen Tentakelarmen nehmen, die uns umschlingen und sich an uns heften. Gott versorgt seine Kinder heute; immer wieder aufs Neue, und das macht den Gotteskindern die Herzen und die Hände frei für frohes Geben und Helfen und Mitpacken im Hier und Jetzt. Ja, Lukas hat ein feines Gespür für diejenigen Töne in

der Predigt Jesu, welche die Dringlichkeit des Handelns Jetzt und Hier unterstreichen. Heute solidarisch Mitpacken und Helfen, nicht erst morgen oder übermorgen, denn jetzt ist die Zeit, unserem Vater im Himmel die Ehre zu geben und unsere Lebenskraft dem zu schenken, dem alle Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden. Das Leben lehrt uns oft etwas anderes. Manche Menschen sind schnell mit allen Wassern gewaschen, und sehr schnell hat die raue Welt sie gelehrt: „Bring deine Schäfchen ins Trockene, schau auf dich, sonst ziehst du den Kürzeren!“

Aber letztlich ist solch ein Lebenshaus auf der brüchigen Bodenplatte der Angst erbaut. Als Kinder Gottes ist unser Lebenshaus aber gerade nicht auf der Angst erbaut, sondern auf dem *Vertrauen*. Wir sollen, um es mit dem Bibelwort vom letzten Sonntag zu sagen, bloß keine Wegwerf-Christen sein. Also Menschen, die nur das vom christlichen Glauben behalten, was ihnen gut in den Kram passt. Aber wer das Sperrige des Evangeliums entsorgt, der wirft mit dem Sperrgut auch das Vertrauen weg. Denn Jesus hat seine Jüngerinnen und Jünger von jeher aus dem Boot heraus auf Wasser gerufen. Und wir gehen gewiss Zeiten entgegen, in denen wir Vertrauen zu unserem Himmlischen Vater dringend brauchen. Also danken wir an diesem Sonntag auch für die Früchte des Vertrauens, die Gott hat wachsen lassen in unserem Leben. Teilen wir diese Früchte auch mit anderen, ja teilen wir hoffnungsfroh und großzügig irdische Gaben, und dann natürlich auch die geistigen, vor allem die Hoffnung. Christen sind Hoffungsleute, die aus einer gutbegründeten Herzensruhe heraus ihren Weg gehen. Den Weg mit Gott. Dabei lassen sie sich nicht vor den Karren der Wütenden und Angstgetriebenen spannen, sondern bleiben getrost; frei für die guten Taten hier und heute.

Zuallererst bleiben sie frei für den christlichen ersten Tag der Woche. Für den Tag, den Gott den Menschen gab vor Urzeiten. Sie bleiben frei für den Sonntag. Sie füllen an diesem Tag nicht ihre Scheunen, sondern ihr Herz.

Bleiben wir dran an der Quelle, aus der wir leben, und lassen wir nicht nach darin, Gott die Ehre zu geben.

Amen.

Kath. Kirche

**St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben,
St. Johann und Römerstein**

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
[facebookteam-josefmaria@web.de](https://www.facebook.com/josefmaria@web.de)

Vereinsmitteilungen

Basarteam Grabenstetten

Herbst-/Winter-Kinderkleiderbasar in Grabenstetten

Am Samstag 07.10.2023 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ist wieder Herbst-/Winter-Kinderkleiderbasar in der Falkensteinhalle in Grabenstetten. Es gibt alles rund um das Kind, vor allem natürlich übersichtlich sortierte Kinderkleidung.

Wie schon in den vorhergehenden Basaren müssen sich Verkäufer einmalig online registrieren und können sich ab Freitag, den 15.09.2023 nach Anmeldung bei Easybasar eine Verkäufersnummer zuweisen lassen. Informationen zum System und einen Link zur Nummernvergabe finden Sie unter

www.basar-grabenstetten.de

Die ausgezeichneten Artikel können am Freitag 06.10.2023 zwischen 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Foyer der Falkensteinhalle Grabenstetten abgegeben werden.

Helfer für den Herbst-/Winter-Kinderkleiderbasar

Alle Frauen und Männer, die am Basar mithelfen möchten sind herzlich willkommen und können sich gerne online in die entsprechende Helferliste eintragen. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Auch freuen wir uns wieder über zahlreiche Kuchen Spenden, die ebenfalls online vermerkt werden können. Für alle Helfer und Kuchen Spender schon im Voraus einen herzlichen Dank.

Das Basarteam

Kinderkleiderbasar Herbst/Winter

- Herbst-/Winterbekleidung
- alles rund ums Kind
- Umstandsmode
- Kaffee und Kuchen
- Basteltisch für Ihre Kinder



Samstag, 07.10.2023

14.00 bis 16.00 Uhr

Falkensteinhalle Grabenstetten

Warenannahme

Freitag, 06.10.2023 17:00 bis 19:00 Uhr

Warenrückgabe

Samstag, 07.10.2023 19:00 bis 19:30 Uhr



15% des Verkaufspreises werden einbehalten und einem gemeinnützigen Zweck gespendet.
Annahmgebühr: 2,- EUR (wird verrechnet)

Infos und Verkäufernummern erhalten Sie ab Freitag, den 15.09.2023 unter:

www.basar-grabenstetten.de
→ Nummernvergabe

Zur Beachtung:

In den Verkaufsraum dürfen keine Taschen o.ä. mitgenommen werden.

Landfrauen Hülben und Grabenstetten



Herzliche Einladung zur „3. Hülbener Pflanzen-Tauschbörse“

Die Pflanzen-Tauschbörse findet am
Samstag, den 14.10.2023
im Schulhof der Peter-Härtling-Schule in Hülben statt.

Abgabe um 13.00 Uhr. Beginn 13.30 – 16.00 Uhr.

Die Landfrauen bieten die Möglichkeit zum tauschen oder verschenken von Pflanzen und Pflanzgefäßen, natürlich sind auch Zimmerpflanzen, Gehölze, Deko's Zeitschriften, etc. willkommen.

Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Die Landfrauen bieten Kaffee und Kuchen an und freuen sich über viele Besucher.



Obst- und Gartenbauverein Grabenstetten



Obstbaum-Sammelbestellung

Liebe Streuobst Interessierte,

nach der Ernte ist jetzt die Zeit, den Baumbestand zu überprüfen und gegebenenfalls zu ergänzen. Wenn auch 2023 in unserer Region kein gutes Obst-Jahr sein dürfte, sind die Chancen doch besser, wenn man mehrere Bäume hat.

Um Euch dabei etwas zu unterstützen, bieten wir die Möglichkeit einer Sammelbestellung über den OGV. Wir sind am Erhalt der Streuobstwiesen mit den entsprechenden Obstsorten und als artenreicher Lebensraum sehr interessiert. Unser Ziel ist die Förderung und Erhaltung der Streuobstwiesen.

Nach Möglichkeit d.h. wenn genügend Platz vorhanden ist, sollten unabhängig von der Sorte große Bäume, also Hochstämme gepflanzt werden. Der Verein übernimmt dann den Transport von der Baumschule nach Grabenstetten.

Wer Bedarf an Obstbäumen hat, kann sich daher **bis 20.10.2023** bei mir melden od. E-Mail an **vorstand.ogv.grabenstetten@gmail.com**.

Rolf Frey
1. Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



Wanderung zur Hohen Warte

Am Sonntag 08.10.2023 findet unsere Wanderung zur Hohen Warte statt. Wir starten bei Bleichstetten und gehen auf guten Wegen ohne große Höhenunterschiede, Ausnahme ist der Anstieg zum Aussichtsturm. Dort finden die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum statt, die wir besuchen wollen. Nach einer ausgedehnten Mittagspause wandern wir zurück zum Ausgangspunkt. Der Hin- und Rückweg beträgt jeweils ca. 5 Km.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist der Friedhofsparkplatz um 9.30 Uhr. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderführung: Jürgen Kazmaier

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



TSV - Abt. Handball

Gespannt waren die zahlreichen Besucher auf den ersten Auftritt unserer 1. Frauenmannschaft in der Bezirksliga.

Sie empfing die routinierten Gäste vom TSV Weilheim. In der 3. Minute war es soweit, unsere Laura Wahl setzte sich in Überzahl durch und wenig später traf sie zum 2:0. Erstmals musste dann auch unsere neue Torfrau, Natascha Lieb, hinter sich greifen. Nun entwickelte sich eine spannende Partie, in der noch in der 25. Minute Madeline Dommer ihre Farben mit 12:11 vorne hielt. Eine Zeitstrafe nutzten die Gäste mit einem 4:0 Lauf und so trennte man sich 13:16 zur Pause. Es waren die einfachen Ballverluste, die von den Teckstädterinnen eiskalt mit Kontern bestraft wurden. Bis zur 47. Minute war der Rückstand auf 8 Tore (20:28) angewachsen. Mit einer tollen Moral, viel Einsatz und der klasse Vorstellung von Natascha kämpften sich unsere Frauen noch einmal ins Spiel zurück, unterlagen knapp, nach einem letzten Treffer von Nathalie Hiller, mit 30:32.

Aufstellung: N. Lieb; N. Hiller (7), K. Randecker (2), M. Dommer (6), S. Huber, A. Huber (1), C. Vöhringer (1), A. Loser (1), N. Boneberg, L. Wahl (8), A. Kazmaier, L. Dommer (4/4)

Anschließend durfte unsere Zwoida gegen den TV Reichenbach 2 antreten. Tim Rüggen setzte gleich eine erste Duftmarke. Auf den Ausgleich packte dann Maxim einen Dreierpack und Peer Matthiesen konterte zum 5:1. Hohes Tempo, viel Übersicht unserer Routiniers Rüggen, Jahn, Kazmaier und Brändle, daraus resultierte eine gute Chancenverwertung. Mit 18:14 trennte man sich zur Halbzeit und das Team ging auch anschließend konzentriert zur Sache. Maximal fünf Tore betrug der Rückstand der Gäste, den auch der in der 49. Minute eingewechselte Neu-Höllablit, Torhüter Manuel Wilke, glänzend verteidigte. Kurz vor Spielende verkürzte der TVR durch zwei schnelle Treffer noch auf 30:28, aber der 2. Sieg im 2. Spiel war unter Dach und Fach.

Aufstellung: S. Brändle, M. Wilke; T. Waimer (1), J. Kazmaier (4), L. Schell, P. Haase (2), H. Wahl (4), J. Roßkopf (1), P. Matthiesen (5), J. Jaiser (2), M. Roßkopf (7/2), S. Jahn, T. Rüggen (3), D. Pelz (1)

Erneut gejubelt werden durfte auch bei unseren Frauen zwei, die HB Filderstadt 2 zu Gast hatten. Nur ganz zu Beginn führten die Gäste, ehe Sina Ende und Co. mit einem 7:0 Lauf antworteten. Mitte der Halbzeit traf Laura Wahl nach tollem Wackler zum 9:3. Nachdem sich Nina Girke schon mehrfach im Tor ausgezeichnet hatte, durfte nun Aylin Tuncbilek diesen Part übernehmen. Ein erfolgreicher Konter unserer Alena Schwenkel brachte den 15:8 Pausenstand. Alle, sie selber natürlich inklusive, haben sich in der 34. Minute über den ersten Treffer von Annika Eder gefreut (18:10). Allmählich wuchs der Vorsprung immer weiter an und mit 34:20 der 2. Sieg in Folge gefeiert.

Aufstellung: N. Girke, A. Tuncbilek; M. Fischer (1), A. Schwenkel (2), S. Huber (5), M. Mayer (2), A. Knoll (3), L. Kairies, N. Kriegs (3), S. Ende (13/6), A. Eder (1), N. Mack, L. Wahl (3)

Den Sonntag beendeten die Männer 3 gegen den TV Reichenbach 3. Florian Scheu verwandelte einen Siebenmeter zum 1:0. Bis er den Zweiten sicher verwandelte, waren die Gäste bereits auf 6 Tore entteilt. Gegen die Schwergewichte taten sich unsere Jungs schwer und so blieb einiges in der Abwehr hängen oder wurde Beute des Schlussmanns. Sowohl Frank Engelbrecht, als auch Leon Schell hielten immer wieder spektakulär, dennoch ging es mit 11:18 in die Kabine. Obwohl der Rückstand auf 8 Tore angewachsen war, kämpften sich unsere Spieler, um den jungen Jannik Jaiser toll zurück. Sein fünfter Treffer brachte den Endstand zum 26:28.

Aufstellung: L. Schell, F. Engelbrecht; J. Jaiser (5), F. Scheu (10/4), M. Walz, E. Klein (4), L. Schell, M. Döring (2), M. Keim (1), K. Wilke (1), M. Engelbrecht, D. Pelz (3/2), A. Boss

Auch einige Jugendteams waren gefordert. Die männliche C-Jugend musste sich dem TB Neuffen beugen, erlebte aber dank dem treffsicheren Tim Jerabek ein torreiches Spiel, in dem sich zunächst kein Team Vorteile erarbeiten konnten. Ab 12:11 kippte das Spiel allmählich zu Gunsten der Gäste, die zur Pause mit 22:18 führten. Noch in der 45. Minute stellte Lauren Püschel auf 31:33, es sollte aber der letzte Treffer für seine Farben bleiben und der TB siegte mit 31:40.

Aufstellung: M. Kraiser, L. Püschel (9/1), T. Schmierer (4), T. Jerabek (13), A. Francisco (1), J. Kächele, H. Deajel (3), F. Stooß, C. Göbel (1)

Auch die D-Jugend hielt zunächst gut gegen den TV Altbach mit (8:9, 12.). Sechs torlose Minuten folgten, bis Lenny Haase das 9:15 gelang. Von 10:17 zur Halbzeit drehten die Gäste noch einmal deutlich auf und sicherten sich mit einem 16:35 die Punkte.

Aufstellung: P. Vöhringer; C. Maier, N. Rausenberger, M. Radl, L. Haase (1), H. Deajel (7), P. Schweizer, L. Groß (1), L. Saravanja (2), M. Greiner, L. Haase (5)

Die weibliche C-Jugend empfing den TV Nellingen 2. In der 5. Minute erzielte Wera Kazmaier den Anschlusstreffer (1:3). Von 5:7 (16.) setzten sich die Gäste erstmals deutlicher ab und führten zur Pause mit 8:14. Zwischenzeitlich war der Rückstand zweistellig (9:19), aber unsere Mädels kämpften sich, auch dank toller Aktionen von Lucy Preusche, großartig ins Spiel zurück, mussten sich am Ende mit 21:24 geschlagen geben.

Aufstellung: L. Preusche; M. Schneider (1), A. Berenyi (3), V. Jahn (2), A. Al Sadoon, W. Kazmaier (7), L. Ahrendt, N. Özcan (7), M. Jahn (1)

Einen sehr schönen Sieg durfte die D-Jugend gegen den TV Altbach feiern. Drei schnelle Tore von Vanessa Jahn sorgten für einen guten Start. Auf den Anschlusstreffer reagierte Zoe Füllemann sofort und da Emely Haase ihr Tor weiter vernagelte, ging es mit 12:5 in die Pause. Unsere Mädels machten konzentriert weiter, erarbeiteten sich über 19:9 das 26:14 Endergebnis.

Aufstellung: E. Haase; L. Schmierer (4), M. Lardong (1), A. Laderer (1), Z. Füllemann (1), V. Jahn (12/1), Z. Stöger (7/1), C. Beck

Am kommenden Wochenende haben die meisten Aktiven- und Jugendmannschaften spielfrei. Unsere Erste mit Trainer Rehkugler wird jedoch am Sonntag ihr erstes Heimspiel austragen, zu Gast wird HT Uhingen-Holzhausen sein.

Folgende Spiele stehen an:

Samstag, 07.10.2023

Schafhausackerhalle, Plochingen
gJE-3 10.00 Uhr TV Plochingen 2 - TSV

Richard-Hirschmann-Halle, Neckartenzlingen mJC-BK 13.30 Uhr
TSV Neckartenzlingen - TSV

Sonntag, 08.10.2023

Egelsee-Sporthalle, Neuhausen/Filder
wJF-2 10.00 Uhr TSV Neuhausen/F. 2 - TSV

Falkensteinhalle, Grabenstetten
M-BL 17.00 Uhr TSV - HT Uhingen-Holzhausen

Zum Besuch der Spiele wird herzlich eingeladen.



Unsere Frauen 2 mit Trainer Uwe Beck nach dem 2. Sieg in Folge

Musikverein Hülben

Herbstkonzert Landesblasorchester Baden Württemberg

Der Musikverein Hülben 1961 e.V. hat sich als Auftaktveranstaltung zu seinem diesjährigen Herbstfest eine besondere Überraschung für alle Musikbegeisterten gesichert. Am Samstag, den 28. Oktober gastiert das Landesblasorchester Baden Württemberg unter der Leitung seines Dirigenten Björn Bus in der Rietenlauhalle in Hülben.

Seit 1978 prägt das Landesblasorchester die Blasmusikszene Europas und zählt zu einem der renommiertesten Klangkörper. Das LBO wurde vom Blasmusikverband Baden-Württemberg 1978 gegründet, und zählt zu einem der renommiertesten Klangkörpern der Blasmusikszene Europas. Zahlreiche internationale Preise und anerkannte CD-Produktionen dokumentieren die besondere Qualität des Auswahlorchesters.

Die 85 Musikerinnen und Musiker kommen aus ganz Baden-Württemberg und erarbeiten an vier Wochenenden pro Jahr die anspruchsvollen Konzertprogramme. Das Repertoire umfasst Originalkompositionen und Bearbeitungen klassischer Werke. Uraufführungen und kammermusikalische Besetzungen sind ebenfalls Bestandteil des jährlichen Programms. Durch sein hohes musikalisches Niveau hat sich das Orchester in den letzten Jahren zu einer der gefragtesten Adressen für hochqualifizierte und engagierte Musikerinnen und Musiker entwickelt.

Im Jahr 2005 erreichte das LBO den ersten Preis in Gold mit Auszeichnung in der Konzertklasse beim World Music Contest (WMC) in Kerkrade (NL). Seinen größten Erfolg feierte der Klangkörper erneut beim WMC in Kerkrade im Juli 2017: Mit 96 Punkten wurde das LBO mit der höchsten jemals erreichten Punktzahl eines deutschen Orchesters Vizeweltmeister.

Dem Konzert vorangestellt ist ein Lehrkonzert. Der Musikverein Hülben wird mit Unterstützung des Landesblasorchesters unter der Leitung von Björn Bus das Musikstück „Oregon“ von Jacob de Haan einstudieren. Hier gibt der Dirigent des Landesblasorchesters Einblicke in die Welt des Dirigierens und vermittelt nützliche Tipps sowohl für Musiker als auch für Dirigenten zur Erarbeitung eines Konzertstückes. Eingeladen sind alle Dirigenten und auch Interessierte.

Beginn Lehrkonzert 18 Uhr

Der Eintritt zum Lehrkonzert ist frei,

Anmeldungen bitte an presse@mv-huelben.de

Konzertbeginn 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr

Konzertkarten im Vorverkauf gibt's in Hülben im Dorfladen und der Volksbank, in Dettingen beim Musikhaus Beck und unter www.mv-huelben.de oder bei den Hülbener Musikern.



Herbstkonzert

Künstlerische Leitung: Björn Bus
Solist: Daniel Ridder, Tuba

Mit Werken von Strauss, Barnes, Appermont u.a.

Landesblasorchester

BADEN-WÜRTTEMBERG

www.landesblasorchester.de

facebook.com/Landesblasorchester
instagram.com/Landesblasorchester

Samstag, 28. Oktober 2023

Rietenlauhalle	72584 Hülben
Beginn: 20 Uhr	Eintritt Konzert:
Saalöffnung: 19 Uhr	AK: 15 €, VVK: 12 €
Lehrkonzert:	18 Uhr, Eintritt frei

Kartenvorverkauf:

MV Hülben 1961 e.V., www.mv-huelben.de
Dorfladen, Hülben, Volksbank, Hülben,
Musikhaus Beck, Dettingen/Erms

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Besuch des Augsburger Christkindlesmarkt

VdK – Ausflug am 09. Dezember 2023

In diesem Jahr unternimmt der VdK-Ortsverband Bad Urach gemeinsam mit dem Reiseunternehmen Birkmaier einen Ausflug zum Augsburger Christkindlesmarkt. Termin ist der 09.12.2023. Der Augsburger Christkindlesmarkt ist einer der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Seinen Ursprung hat der Markt bereits im 15. Jahrhundert. Den Namen „Christkindlesmarkt“ trägt er offiziell seit 1949. Und bis heute hat er nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Entdecken Sie das vielfältige Angebot.

Der Reisepreis, der bei der Anmeldung direkt im Reisebüro Birkmaier zu entrichten ist, beträgt 28,00 Euro. VdK-Mitglieder des Ortsverbandes Bad Urach erhalten 20,00 Euro bei Reiseantritt im Bus zurück. Gerne dürfen auch Familienangehörige und Freunde am Ausflug teilnehmen. Für diese wird ebenfalls ein Unkostenbeitrag in Höhe von 28,00 Euro erhoben, der bitte bei der Anmeldung beglichen werden sollte.

Wenn Sie am Ausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis **spätestens 31. Oktober 2023 bei der Fa. Birkmaier, Telefon: 07125-94 20 0, E-Mail: info@birkmaier-reisen.de** an. Dort erfahren Sie auch die genauen Abfahrtszeiten sowie die Zustiege.

Fahren Sie mit! Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 05.10.

18:15 Uhr: **Fallende Blätter**

18:30 Uhr: Das Nonnenrennen

20:15 Uhr: **Enkel für Fortgeschrittene**

20:30 Uhr: Die einfachen Dinge

Freitag, 06.10.

18:15 Uhr: Fallende Blätter

18:30 Uhr: Das Nonnenrennen

20:15 Uhr: Enkel für Fortgeschrittene

20:30 Uhr: Die einfachen Dinge

Samstag, 07.10.

15:45 Uhr: Kannawoniwasein!

16:00 Uhr: Ernest & Célestine – Die Reise ins Land der Musik

18:15 Uhr: Fallende Blätter

18:30 Uhr: Das Nonnenrennen

20:15 Uhr: Enkel für Fortgeschrittene

20:30 Uhr: Die einfachen Dinge

Sonntag, 08.10.

15:45 Uhr: Kannawoniwasein!

16:00 Uhr: Ernest & Célestine – Die Reise ins Land der Musik

18:15 Uhr: Fallende Blätter

18:30 Uhr: Das Nonnenrennen

20:15 Uhr: Enkel für Fortgeschrittene

20:30 Uhr: Die einfachen Dinge

Montag, 09.10.

18:00 Uhr: Enkel für Fortgeschrittene

18:00 Uhr: Die einfachen Dinge

20:15 Uhr: Das Nonnenrennen

20:30 Uhr: Fallende Blätter

Dienstag, 10.10.

18:00 Uhr: Enkel für Fortgeschrittene
 18:00 Uhr: Die einfachen Dinge
 20:15 Uhr: Das Nonnenrennen
 20:30 Uhr: Fallende Blätter

Mittwoch, 11.10.

18:00 Uhr: Enkel für Fortgeschrittene
 18:00 Uhr: Die einfachen Dinge
 20:15 Uhr: Das Nonnenrennen
 20:30 Uhr: Fallende Blätter

www.forum22.de



Gemeinsam stark – Sie und wir

**ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE**

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01, Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de



WWF

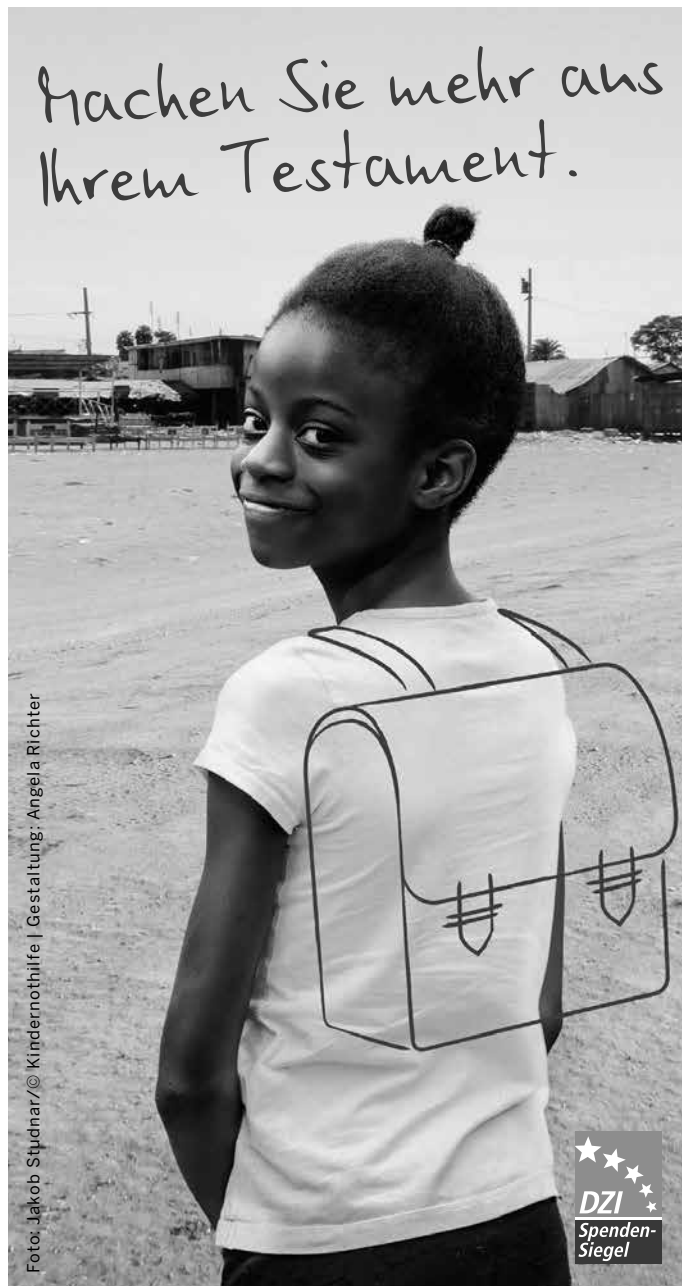
AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

Werden Sie »Global 200 Protector« und bewahren Sie die Artenvielfalt unserer Erde.

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen“ bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende, sie zu erhalten und für die nächsten Generationen zu bewahren!

**JETZT SCHÜTZEN:
www.de/protector**

WWF Deutschland · Nina Dohm · Reinhardtstr. 18 · 10117 Berlin · T. 030 311 777-732 · nina.dohm@wwf.de



Machen Sie mehr aus Ihrem Testament.

Foto: Jakob Studnar/© Kindernothilfe | Gestaltung: Angela Richter

DZI Spenden-Siegel

Zum Beispiel einen Schulabschluss.

Ein Engagement fürs Leben und darüber hinaus.



www.kindernothilfe.de/testament
 Kontakt: marco.hofmann@kindernothilfe.de